

LEHRTÄTIGKEIT

2002 bis heute: Lehrtätigkeit an der Abteilung für deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles Universität von Thessaloniki, auf Ebene des Bachelor- sowie des Masterstudienganges „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“ mit Vorlesungen/Proseminaren, Hauptseminaren und Oberseminaren in den Bereichen der Literaturwissenschaft und der Kulturwissenschaften.

Darüber hinaus:

Lehraufträge im Rahmen des interdisziplinären Aufbaustudienganges der Aristoteles Universität von Thessaloniki „Europäische Literatur und Kultur“. Intensiv-Sommerkurse im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaften.

Lehrauftrag im Rahmen des interdisziplinären Aufbaustudienganges der Aristoteles Universität von Thessaloniki „Übersetzungswissenschaften und Simultanübersetzen“ (2005).

Eine thematische Übersicht der bisherigen Lehrveranstaltungen

Literaturgeschichte des 18., 19. und 20. Jahrhunderts

Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts

Deutschsprachige Literatur des 20. Jahrhunderts

Mythos und Literatur

Erinnerungsdiskurse (Holocaust, deutsche Besatzung in Griechenland)

Initiation und Individuation in Film und Literatur

Zur Theorie der Kulturwissenschaften

Kritische Theorie

Literaturübersetzen

Autorenspezifische Seminare (Christa Wolf, Marcel Beyer ...)

Betreuung von zahlreichen Diplom- (21) und Masterarbeiten (39)

Eine Auswahl der betreuten Diplomarbeiten (Titel) aus dem Bachelorstudium und den Masterstudiengängen:

1. Tod und Revolution in ausgewählten Werken Heiner Müllers.
2. Der Körper als Inszenierung totalitärer Ideologien in ausgewählten literarischen Texten von Marcel Beyer und Jenny Erpenbeck.
3. Das Generationengedächtnis in Marcel Beyers "Spione" Tanja Dückers "Himmelskörper".

4. Medien und Medialität in den Romanen "Flughunde" und "Spione" von Marcel Beyer.
5. Die nationalsozialistische Okkupation Griechenlands im Familiengedächtnis der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.
6. Die Erinnerung an die Auslöschung der Jüdischen Gemeinde Thessalonikis im Roman "Das Haus am Meer" von Rebecca Fromer.
7. Konstruktionen von Erinnerung in Marcel Beyers Roman „Kaltenburg“.
8. Die Shoah in Thessaloniki im Gedächtnis der Gegenwartsliteratur.
9. Kriegstraumata im Generationengedächtnis am Beispiel deutscher Gegenwartsliteratur.
10. «The relation human body-culture-power-systems in Franz Kafka's *In the penal Colony* and Bernhard Schlink's *Διαβάζοντας στην Χάννα.*».
11. "Ort der Zuflucht und Zerstreuung": Hotels in der Literatur der ersten Hälfte des 20 Jahrhunderts
12. Formen der Initiation in der Prosa Heinrich Bölls.
13. Gedächtnisinszenierungen in der Romantrilogie von Jurek Becker: „Jakob, der Lügner“, „Der Boxer“ und „Bronsteins Kinder“.
14. Wissenschafts- und Technikkritik in ausgewählten Werken der Moderne.
15. Postmoderne Züge in Christoph Ransmayrs „Die letzte Welt“.
16. Jurek Beckers „Bronsteins Kinder“ und Bernhard Schlinks „Der Vorleser“. Ein Vergleich.
17. Patriarchale und matriachale Strukturen in C. Wolfs Mythos - Prosa „Kassandra“ und „Medea. Stimmen“.
18. Die Formen der Initiation in C. Wolfs "Kassandra" und M. Frischs "Homo Faber".
19. Die Opferthematik im Roman *Medea, Stimmen* und der Erzählung *Kassandra* von Chr. Wolf.

[Letzter Stand: November 2020]